NACHFÜLLEN VON ÖL

Entspricht das Öl nicht der erforderlichen Ölspezifikation, können übermäßiger Motorverschleiß, Ölrückstände und Ablagerungen sowie erhöhte Umweltverschmutzung die Folge sein. Auch kann ein Motorausfall die Folge sein. Auf keinen Fall minderwertiges oder altes Öl verwenden.

Die Fahrzeuggarantie kann erlöschen, wenn Schäden durch die Verwendung eines Motoröls verursacht werden, das nicht der erforderlichen Spezifikation entspricht.

Ein Überfüllen mit Öl kann zu einem schweren Motorschaden führen. Öl sollte in kleinen Mengen unter wiederholtem Prüfen des Ölstands nachgefüllt werden, damit der Motor nicht überfüllt wird.

Es dürfen keinerlei Ölzusatzstoffe verwendet werden, da diese den Motor beschädigen können. Nur die vorgegebenen Schmiermittel verwenden.

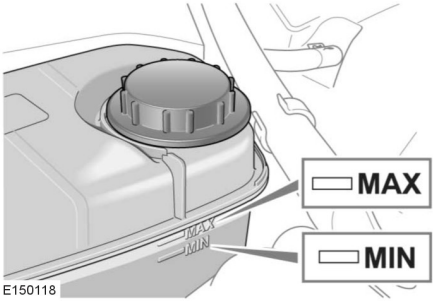
1. Den Verschlussdeckel des Öleinfüllstutzens abdrehen.
2. Die auf dem Informationsdisplay angezeigte Ölmenge nachfüllen.
3. Fünf Minuten warten, bis sich der Ölstand stabilisiert hat, und erneut kontrollieren.

Das verwendete Öl muss unbedingt der erforderlichen Ölspezifikation entsprechen und für die Klimabedingungen geeignet sein, in denen das Fahrzeug betrieben wird, siehe **221, SCHMIERMITTEL UND FLÜSSIGKEITEN**.

Jaguar empfiehlt:

Castrol EDGE Professional

KONTROLLIEREN DES KÜHLMITTELSTANDS



Das Laufen lassen des Motors ohne Kühlmittel führt zu schweren Motorschäden.

Bei ständigem Kühlmittelverlust umgehend einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.

Den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter mindestens einmal pro Woche kontrollieren (bei hoher Fahrleistung oder widrigen Betriebsbedingungen häufiger). Den Kühlmittelstand immer bei kaltem System prüfen.

Darauf achten, dass das Kühlmittel immer zwischen den Füllstandsmarken für Maximum und Minimum steht, siehe Abbildung.